



Presseerklärung

14. Landeselternbeirat wählt neuen Sprecher

Michael Esser steht für Kontinuität

Der 14. Landeselternbeirat (LEB) hat sich am 08. September 2007 nach einer Einführungsveranstaltung im IFB Speyer konstituiert.

Michael Esser wurde mit großer Mehrheit zum Landeselternsprecher gewählt. Der Vertreter der Gymnasien im Schulaufsichtsbezirk Rheinhessen-Pfalz, 65 Jahre alt und Vater von vier Kindern, ist selbstständiger Unternehmensberater und seit 2002 Schulelternbeiratsmitglied des Werner-Heisenberg-Gymnasiums in Bad Dürkheim. Michael Esser war schon während der letzten Amtsperiode im Landeselternbeirat Mitglied des Vorstands.

Als stellvertretende Landeselternsprecherin wiedergewählt wurde Gabriele Weindel-Güdemann (50 Jahre). Die Mutter von 4 Kindern ist Schulelternsprecherin des Friedrich-Magnus-Schwerd Gymnasiums in Speyer und vertritt ebenfalls die Gymnasien im Schulaufsichtsbezirk Rheinhessen-Pfalz. Neu ins Amt des stellvertretenden Landeselternsprechers wurde Ralf Quirbach (47 Jahre) gewählt. Der Forstwirt ist Vater von 3 Kindern und Vertreter der Regionalen Schulen / Dualen Oberschulen im Schulaufsichtsbezirk Koblenz.

Der Vorstand des Landeselternbeirats wird ergänzt durch vier gewählte Beisitzerinnen und Beisitzer. Dies sind Wolfgang Harsch (Realschulen Neustadt), Matthias Kleine (Hauptschulen Koblenz), Dr. Volker Schliephake (Grundschulen Neustadt) und Christa Schweitzer-Weiland (Regionale Schulen Trier).

Neu konstituiert haben sich auch die Regionalelternbeiräte: Sprecherin im Regionalelternbeirat Koblenz wurde Andrea Held, Sprecherin im Regionalelternbeirat Trier Miriam Lörz. Die konstituierende Sitzung des Regionalelternbeirats Rheinhessen-Pfalz findet im Laufe der Woche statt.

Der LEB wird das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur (MBWJK) wie bisher bei der Gestaltung der Schulpolitik beraten.

Mainz, den 10.09.2007